

**Stiftungsprojekt**  
**Wuppertal, Heinkelstr. 25**  
**Tätigkeitsbericht 2010**

## Inhalt

---

1	Einleitung	3
2	Objektbeschreibung	3
3	Buddhismus Stiftung Diamantweg vor Ort	4
4	Aktivitäten 2010	5
5	Einnahmen und Ausgaben	6
6	Pläne für 2011	7
7	Photos	8

## 1 Einleitung

---

Seit 1988 besteht das Buddhistische Zentrum Wuppertal am Standort Heinkelstr. 27.

2007 bot sich die Möglichkeit, das Nachbargrundstück Heinkelstr. 25 zu erwerben. Die Gebäude und das Grundstück Heinkelstr. 25 soll das Buddhistische Zentrum Heinkelstr. 27 erweitern, das Buddhistische Zentrum Wuppertal erstreckt sich nun auf beide Gebäude.

Dieses wurde als Projekt der Buddhismus Stiftung Diamantweg mit dem Kaufvertrag vom 13.07.2007 umgesetzt.

Im Sommer 2008 wurde das angrenzende Grundstücksteil (StupaGrundstück im Gartenbereich der Heinkelstr. 27) der Stiftung zugestiftet.

## 2 Objektbeschreibung

---

Der Eintrag in das Grundbuch erfolgte 06.06.2008

Grundstücksgröße:	330 m <sup>2</sup>
Nettogeschossflächen:	245 m <sup>2</sup>
Hoffläche:	88 m <sup>2</sup>
Gebäudeanzahl: 2	1 Gebäude auf 2 Etagen, 1 Gebäude auf einer Etage

Auf dem Grundstück befinden sich folgende Nutzungen:

Gebäude 1:

- Ein-Raum Appartement (32 m<sup>2</sup>, eigener Eingang, eigenes Bad)
- unterkellert (Heizungsraum, Stauraum):
- Zwei-Raum Appartement (nicht unterkellert)
- 24 m<sup>2</sup>, (Badezimmer anteilig)
- 27 m<sup>2</sup>, (Badezimmer anteilig)

#### Gebäude 2:

- Familienwohneinheit:
- 4 Zimmer auf gesamt 104 m<sup>2</sup>
- Gemeinschaftsräume (Küche, WC, Haushaltsraum, Fluranteil): 58 m<sup>2</sup>
- Gemeinschaftsräume (Küche, WC, Haushaltsraum, Fluranteil): 58 m<sup>2</sup>

#### Stupa-Grundstück

Der Stupa auf dem Gartengrundstück des Buddhistischen Zentrums Wuppertal wurde unter der Leitung von Lopön Tsechu Rinpoche (1918 - 2003) im Jahre 1995 fertiggestellt. Lopön Tsechu Rinpoche, ein verwirklichter Meditationsmeister und lebenslanger Schüler vom 16. Karmapa, bereiste seit 1987 auf Einladung von Hannah und Ole Nydahl die westlichen Diamantwegszentren, gab viele Übertragungen und leitete unter anderem unser Stupaprojekt. Es handelt sich hierbei um einen Langlebens-Stupa. Im Jahre 2005 fanden Restaurierungsarbeiten an dem Stupa statt, mit anschließender Einweihung von Sherab Gyaltzen Rinpoche.

Stupas sind Symbole für die wahre Natur des Geistes. Sie verweisen auf die zeitlosen, unzerstörbaren Eigenschaften der Erleuchtung: Furchtlosigkeit, Freude und aktives Mitgefühl. Nach über 2500 Jahre alter buddhistischer Tradition erinnert ein Stupa an die Möglichkeit aller Wesen Buddhaschaft zu erfahren. Ein Geisteszustand, welcher uns befähigt, furchtlos im gegenwärtigen Moment zu ruhen und gleichzeitig alle weiblichen Weisheitseinsichten und männlichen Tatbereiche aktiv und mühelos-freudvoll einsetzen zu können.

Im Dezember 2008 wurde dieses Grundstück von den Buddhistischen Zentren West der Karma-Kagyü Linie e.V. der Buddhismus Stiftung Diamantweg zugestiftet.

### 3 Buddhismus Stiftung Diamantweg vor Ort

---

Projektbevollmächtigte gemäß Vollmachtsurkunde vom 1. Mai 2010  
(eine Ausfertigung)

- 1.
- 2.
- 3.

## 4 Aktivitäten 2010

---

### Trockenlegung der Hausmauern des Innenhofs

- Entfernung der Holzterrasse im Innenhof
- Entfernung der Betonplatte (ca. 10 cm) im gesamten Innenhof
- Ausschachten entlang der Hausmauern des Innenhofs (abhängig von Fundamenttiefe: 1-2m)
- Verschalung der Innenhofmauern auf bis zu 1m Tiefe
- Legung der Drainage und Anbindung an den hauseigenen Siffon
- Auffüllung des Drainageschachtes mit Rheinkies
- Entstopfung des Siffons
- Stilllegung einer bisher unbekanntenen Gasleitung durch die Stadtwerke WSW
- komplette winterfeste Auffüllung des Innenhofs mit Kies

### Veränderungen am Heizkreislauf

- Trennung des einheitlichen Heizkreislaufs nach Rücksprache mit Fachwerksbetrieb (Dräger, Wuppertal) zwischen linker und rechter Haushälfte
- Verlegung neuer Heizrohre entlang der Räume auf Seite der Hausküche
- Kauf und Installation einer neuen Gasheizung für die Wohnungen auf der Seite der Hausküche

### Stilllegung einer Außentüre zum Innenhof

- Entfernung der Metalltüre und Einmauerung eines Fenster zum Innenhof

### **Unser Programm:**

Das Programm des Buddhistischen Zentrum Wuppertal teilt sich auf in regelmäßige wöchentliche Termine, diverse Vorträge (mit regionalen oder internationalen Reiselehrern), Meditationswochenenden für individuelle Praxis, organisatorische Veranstaltungen und Wochenendkursen.

Die Meditationsräume stehen bei telefonischer Absprache jederzeit für Freunde und Mitglieder zur Verfügung.

\*Regelmäßige Veranstaltungen:\*

Montag - 20:00 Uhr  
Meditation auf den 16. Karmapa

Dienstag - 20:00 Uhr  
Meditation auf den 16. Karmapa in den Räumen der H25

Jeden letzten Dienstag im Monat Meditation auf den 8. Karmapa (21 Uhr). Für Teilnehmer, die die vorbereitenden Übungen (Ngöndro) bereits abgeschlossen haben

Mittwoch - 20:00 Uhr

Informationen zum Diamantweg-Buddhismus mit anssl. Meditation auf den 16.  
Karmapa

Donnerstag - 20:00 Uhr  
Meditationsabend für individuelle Praxis

Sonntag - 12:00 Uhr  
Meditationstermin für individuelle Praxis

(i.d.R. 1 x im Monat)  
Praxiswochenenden (Sa +So) für individuelle Meditationspraxis zu festen Zeiten inkl.  
gemeinsamen Essenszeiten.

### **Sonstige Veranstaltungen und Angebote**

- Einführungen in den Buddhismus für Schulklassen und Studenten
- öffentliche Vorträge von Lama Ole Nydahl mit mehr als 1000 Besuchern (z.B. in der Stadthalle Wuppertal)
- Wochenendkurse: Kurse und Seminare mit tibetischen Lehrern und europäischen Reiselehrern
- Gastgeber für Treffen von Organisationsgruppen (Buddhistische Sterbebegleitung, Arbeitsgruppen der West-Zentren)
- Tag der Offenen Tür
- Teilnahme an der Veranstaltung der Stadt "24 Stunden Wuppertal"

## **5 Einnahmen und Ausgaben**

---

Kaufpreis: 175.000,- €  
Darlehensvertrag: 160.000,- €

- Zinsbindung: bis 30.11.2021
- Laufzeit: bis April 2022
- monatliche Rate: 1.330,- €

Spenden 2010:

- 6.500,- € über Zentrum Wuppertal (West Verein)

Alle angefallenen Sanierungs- und Umbaukosten wurden über diese Spenden finanziert.

Die Summe der Mieteinnahmen decken die Betriebskosten, Darlehens- und Zinsrückzahlung und bilden Rücklagen.

## 6 Pläne für 2011

---

Fertigstellung und gartenbauliche Neugestaltung des Innenhofs

Konsolidierung der finanziellen Situation

Gemeinsames regelmäßiges Meditieren in den Räumen der H25

## 7 Photos

---





